Modulbeschreibung 40-MPH-Prak Ergänzungsmodul Praktikum

Fakultät für Gesundheitswissenschaften

Version vom 17.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/413631317

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

40-MPH-Prak Ergänzungsmodul Praktikum

Fakultät

Fakultät für Gesundheitswissenschaften

Modulverantwortliche*r

Dr. Kerstin Schlingmann

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

6 Leistungspunkte

Kompetenzen

Im Rahmen des Praktikums erhalten die Studierenden die Möglichkeit, die in ihrem bisherigen Studienverlauf erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen in eine Praxisfeld anzuwenden und gleichzeitig zusätzliche berufsorientierte Qualifikationen und Kompetenzen zu erwerben, die ihre universitär erworbenen Fertigkeiten und Kenntnisse berufsfeldspezifisch ergänzen.

Der Nachweis über die geleisteten Praktikumsstunden- und die Tätigkeiten erfolgt in der Praktikumsbescheinigung durch den Praktikumsgeber. In einem Bericht stellen die Studierenden andererseits dar, dass sie die an sie im Praktikum gestellten Anforderungen kritisch reflektieren und mit ihren Studieninhalten verknüpfen können.

Zur Stärkung eines internationalen Profils ist es den Studierenden des Profils *International Perspectives of Public Health* **dringend** empfohlen, wahlweise ein Auslandspraktikum mit Public Health Bezügen oder ein Praktikum in Deutschland mit einem starken internationalen Bezug (z.B. in einer in Deutschland ansässigen NGO) zu absolvieren.

Lehrinhalte

Die Lehrinhalte orientieren sich an dem jeweiligen beruflichen Tätigkeitsfeld. Die Studierenden werden bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Praktika von einer Praktikumsbeauftragten Person betreut und unterstützt.
Das Praktikum wird durch eine Begleitveranstaltung ergänzt. In dieser Veranstaltung werden die Studierenden auf die Absolvierung der Praktika vorbereitet. Sie werden darin u.a. über einschlägige Tätigkeitsfelder, Strategien der Praktikumsfindung, Profilbildung und rechtliche Rahmenbedingungen informiert. Darüber hinaus reflektieren alle Studierenden in einem abschließenden Plenum das absolvierte Praktikum.

Empfohlene Vorkenntnisse

—

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Die Studierenden wenden sich vor Aufnahme ihres Praktikums an die modulverantwortliche Person bzw. an die im entsprechenden Semester für die praktikumsbegleitende Seminarveranstaltung zuständige lehrende Person, um zu klären, ob das ins Auge gefasste Praktikum im Sinne der Modulanforderungen geeignet ist.

Modulstruktur: 1 SL, 1 uPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Begleitveranstaltung Praktikum	Seminar	WiSe&SoSe	30 h (15 + 15)	1
Praktikum	Praktikum	WiSe&SoSe	150 h (0 + 150)	5 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Praktikum (Praktikum)** *Der Nachweis über das geleistete Praktikum und die Praktikumstätigkeiten erfolgt in der Praktikumsbescheinigung durch den Praktikumsgeber.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *Bericht: ca. 10 - 15 Seiten* *Die Studierenden erstellen einen zusammenfassenden Bericht, in dem die Erfahrungen, Kenntnisse und Fähigkeiten, die während des Praktikums gewonnen wurden, auf ca. 10 - 15 Seiten kritisch reflektiert und mit ihren Studieninhalten verknüpfen werden.* *Die oder der Modulbeauftragte legt fest, wer die Modulprüfung abnimmt.*	Bericht	unbenotet	-	-

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen